

Philipp Peyman Engel

## Deutsche Lebenslügen

Der Antisemitismus, wieder und immer noch

*Der neue Antisemitismus und das alte Schweigen*

Der brutale Terroranschlag der Hamas vom 7. Oktober ist zu einer Nagelprobe politischer und moralischer Haltung weltweit geworden. Das Schweigen der deutschen Linken und der Jubel muslimischer Einwanderer, die Unterstützung der Palästinenser durch die Klima-Aktivistin Greta Thunberg, die abgerissenen Plakate der Entführten in London, das Entsetzen der Politiker, die die Aufnahmen der Täter gesehen haben - viele Gewissheiten hat der 7. Oktober erledigt. In Deutschland - selbst in Deutschland – zeigt sich der Antisemitismus wieder so offen, dass man vermuten könnte, er wäre nie weg gewesen.

Der deutsche Jude Philipp Peyman Engel ist schockiert, dass die Empörung in Deutschland so zögerlich zum Ausdruck kommt - aber nicht überrascht. Seit Jahren verfolgt der Chefredakteur der Jüdischen Allgemeinen die Anbiederung der deutschen Politik an die Feinde Israels und den alltäglichen Antisemitismus aus allen Ecken der Gesellschaft - von Rechten, von Linken, von muslimischen Migranten. Der 7. Oktober hat endgültig gezeigt, sagt Engel, dass es in Deutschland so nicht weitergehen kann.

Philipp Peyman Engel begibt sich auf die Straßen von Neukölln und er begleitet Außenminister Steinmeier nach Israel, er schreibt über die Verlogenheit der deutschen Debatte und erzählt von seiner Jugend als Sohn einer persischen Jüdin in Nordrhein-Westfalen. Sein Buch ist auf der einen Seite eine Abrechnung mit denen, die zum Terror schweigen und eine Aufforderung, Haltung zu zeigen. Auf der anderen Seite ist es die schonungslose Beschreibung der moralischen Krise dieses Landes.



PHILIPP PEYMAN ENGEL

## DEUTSCHE LEBENS LÜGEN

Der  
Antisemitismus,  
wieder und  
immer noch

dtv

Philipp Peyman Engel  
**Deutsche Lebenslügen**

190 Seiten

ISBN: 978-3-423-44456-9

EUR 14,99 [DE]

ET 7. März 2024, 1. Auflage

Sprache: Deutsch



© Marco Limberg, 2023

Autor\*in

## Philipp Peyman Engel

Philipp Peyman Engel, geboren 1983 in Herdecke, ist als Sohn einer persischen Jüdin und eines deutschen Vaters im Ruhrgebiet aufgewachsen. Er studierte Philosophie, Pädagogik und Literatur und Medienpraxis in Bochum sowie Essen. Der Journalist ist Chefredakteur der Wochenzeitung »Jüdische Allgemeine«. Das »Medium Magazin« zeichnete ihn 2023 mit dem renommierten Medienpreis »Chefredakteur des Jahres« aus. Texte von Engel zum jüdischen Leben, Antisemitismus und Israel erscheinen regelmäßig im »Spiegel«, »FAZ« und »Deutschlandfunk«.

Mitautor\*in

## Helmut Kuhn

Helmut Kuhn, geboren 1962 in München, studierte Geschichte und Publizistik an der Berliner Freien Universität und der Pariser Sorbonne. Arbeitete als Reporter, Redakteur und freier Autor in New York und Berlin, u.a. für Aufbau, mare, Stern, Focus, DIE ZEIT, NZZ und die Jüdische Allgemeine. Neben seinen verschiedenen Erzählbänden, Romanen und Sachbüchern ist er Co-Autor des Buches von Murat Kurnaz Fünf Jahre meines Lebens. Helmut Kuhn erhielt den Hansel-Mieth-Reportagepreis, das Literaturstipendium Kunstraum Syltquelle und nahm am Ingeborg-Bachmann-Wettbewerb teil. Kuhn lebt in Berlin.

## Weitere Bücher von Philipp Peyman Engel

- Deutsche Lebenslügen, Hardcover 28414, ISBN: 978-3-423-28414-1
- Deutsche Lebenslügen, E-Book 44456, ISBN: 978-3-423-44456-9

## Veranstaltungen und Medientermine

"Jüdisches Leben in Deutschland" - u.a.  
mit Philipp Peyman Engel

Moderation: Ulrich Kühn (NDR)

Veranstalter: Jüdischer Salon am Grindel

11.11.2024

19:00 UHR(CEST)

FOYER IM RADIOHAUS 12 BEIM NDR  
ROTHENBAUMCHAUSSEE 132  
20149 HAMBURG

Philipp Peyman Engel präsentiert:  
"Deutsche Lebenslügen. Der  
Antisemitismus, wieder und immer  
noch"

04.12.2024

19:00 UHR(CEST)

VHS TAUFKIRCHEN  
AHORNRING 121  
82024 TAUFKIRCHEN

Philipp Peyman Engel präsentiert:  
"Deutsche Lebenslügen. Der  
Antisemitismus, wieder und immer  
noch"

Abschlussveranstaltung der Jüdischen Kulturwochen.

20.11.2024

19:00 UHR(CEST)

HOSPITALHOF STUTTGART  
BÜCHSENSTRASSE 33  
70174 STUTTGART

Philipp Peyman Engel präsentiert:  
"Deutsche Lebenslügen. Der  
Antisemitismus, wieder und immer  
noch"

Moderation: Helmut Kuhn

19.09.2024

19:00 UHR(CEST)

VILLA LESSING · LIBERALE STIFTUNG SAAR  
LESSINGSTRASSE 10  
66121 SAARBRÜCKEN

Philipp Peyman Engel präsentiert:  
"Deutsche Lebenslügen. Der  
Antisemitismus, wieder und immer  
noch"

28.11.2024

19:00 UHR(CEST)

EBERHARD-OSSIG-STIFTUNG, MARKGRAFENSTR. 88 IN  
BERLIN-KREUZBERG  
MARKGRAFENSTR. 88  
10969 BERLIN

Philipp Peyman Engel präsentiert:  
"Deutsche Lebenslügen. Der  
Antisemitismus, wieder und immer  
noch"

15.10.2024

19:00 UHR(CEST)

SCHLOSS ETTERSBURG  
AM SCHLOSS 1  
99439 ETTERSBURG

Philipp Peyman Engel präsentiert:  
"Deutsche Lebenslügen. Der  
Antisemitismus, wieder und immer  
noch"

10.10.2024

19:30 UHR(CEST)

STADTBIBLIOTHEK LUDWIGSHAFEN  
BISMARCKSTRASSE 44-48  
67059 LUDWIGSHAFEN

Philipp Peyman Engel präsentiert:  
"Deutsche Lebenslügen. Der  
Antisemitismus, wieder und immer  
noch"

10.12.2024

18:00 UHR(CEST)

KREISVOLKSHOCHSCHULE NORDEN GGMBH  
UFFENSTRASSE 1  
26506 NORDEN

Philipp Peyman Engel präsentiert:  
"Deutsche Lebenslügen. Der  
Antisemitismus, wieder und immer  
noch"

27.11.2024

19:00 UHR(CEST)

BEGEGNUNGSSTÄTTE ALTE SYNAGOGE WUPPERTAL  
GENÜGSAMKEITSTRASSE/ ECKE KRUGMANNSGASSE  
42105 WUPPERTAL

Philipp Peyman Engel präsentiert:  
"Deutsche Lebenslügen. Der  
Antisemitismus, wieder und immer  
noch"

23.01.2025

19:00 UHR(CEST)

BISCHÖFLICHE AKADEMIE DES BISTUMS AACHEN  
LEONHARDSTRASSE 18-20  
52064 AACHEN

Philipp Peyman Engel präsentiert:  
"Deutsche Lebenslügen. Der  
Antisemitismus, wieder und immer  
noch"

05.12.2024

19:30 UHR(CEST)

UNIVERSITÄT BAMBERG RAUM U5/2.17  
AN DER UNIVERSITÄT 5  
96047 BAMBERG

Philipp Peyman Engel präsentiert:  
"Deutsche Lebenslügen. Der  
Antisemitismus, wieder und immer  
noch"

Moderation: Henry Bernhard (Deutschlandfunk)

13.11.2024

19:30 UHR(CEST)

HAUS DACHERÖDEN  
ANGER 3  
99084 ERFURT

## Philipp Peyman Engel präsentiert: "Deutsche Lebenslügen. Der Antisemitismus, wieder und immer noch"

29.10.2024

19:00 UHR(CEST)

PARADIESSAAL IM DOM ZU HAVELBERG  
DOMPLATZ 3  
39539 HAVELBERG

### News

## Philipp Peyman Engel erhält den Ricarda-Huch-Preis 2024 der Wissenschaftsstadt Darmstadt.

Den Preis vergibt die Stadt seit 1978 in der Regel alle drei Jahre. Ursprünglich wurde der Preis ins Leben gerufen, um Schriftstellerinnen und Schriftsteller zu ehren, die in ihren Werken das Bewusstsein für die Einheit der deutschen Nation aufrechterhalten. Er ist mit 10.000 Euro dotiert und wird am 24. September 2024 in Darmstadt verliehen.

[Philipp Peyman Engel erhält Ricarda-Huch-Preis 2024: Darmstadt](#)

24. Mai 2024

### Pressestimmen

» Ein höchst lesenswertes, faktenpralles und zugleich persönlich-familiäres Buch. (...) Er jammert nicht, ist kämpferisch und zugleich analytisch. (...) Klare Worte, ohne das sonst übliche Herumgerede oder unverbindliche Floskeln. «

4. März 2024 , Professor Dr. Michael Wolffsohn , Zitat

» Ein Buch, das sich zu lesen lohnt. «

5. März 2024 , Markus Lanz , ZDF

---

» Engel ist Sohn einer persischen Jüdin. Wie er den wachsenden Antisemitismus erlebt, das hat er sich in dem Buch von der Seele geschrieben. Vor allem den Juden Hass im linken und muslimischen Milieu will er offenlegen, das Thema nicht Rechtsaußen überlassen. «

10. März 2024 , ARD, ttt

---

» Philipp Peyman Engel hat ein ebenso persönliches wie aufklärendes Buch über die Lage der Juden in Deutschland nach dem 7. Oktober geschrieben. «

12. März 2024 , Stefan Laurin , ruhrbarone.de

---

» Seinen Lesern beschert Philipp Peyman Engel einen bedrückend vollständigen Überblick über die Schlinge, die sich ums deutsche Judentum wieder einmal zuzuziehen beginnt. Er beschreibt diese gewaltig brodelnde Ursuppe des Hasses überaus treffend, stellenweise auch mit bewundernswerter Ironie, etwa wenn er von Zusammentreffen mit Politgrößen wie Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier oder Kulturstaatsministerin Claudia Roth erzählt. «

18. März 2024 , Dirk Schümer , welt.de

---

» Ein bedrückender Erlebnisbericht aus und über Deutschland. «

19. März 2024 , Theresa Weiss , FAZ.net

---

» Engel ist Sohn einer persischen Jüdin. Wie er den wachsenden Antisemitismus erlebt, das hat er sich in einem Buch von der Seele geschrieben. «

21. März 2024 , 3sat, Kulturzeit

---

» Engel führt in zehn Kapiteln beispielhaft und gut recherchiert aus, wie der Antisemitismus nach dem 7. Oktober 2023 das Leben von Juden und Jüdinnen, ihren Alltag existentiell bedroht – mit langanhaltenden emotionalen, mentalen und körperlichen Nachwirkungen. «

31. Mai 2024 , Nea Weissberg , aviva-berlin.de

---

» Eine präzise Analyse deutscher Wirklichkeit aus der Sicht eines Juden, der seit 41 Jahren in Deutschland lebt und den das Schweigen der Mehrheit irritiert. «

22. März 2024 , ZDF Morgenmagazin

---